



KORODUR MICROTOP®

MICROTOP TW – das Komplettsystem zur Instandsetzung von Trinkwasserbehältern auf rein mineralischer Basis



Geprüft gem. DVGW
Arbeitsblatt W 300



MICROTOP® das Komplett-Instandsetzungssystem für Trinkwasserbehälter

MICROTOP Produktübersicht

MICROTOP TW 3 (in natur, weiß*, blau)	Microsilica-vergüteter Spritzmörtel für das Trockenspritzverfahren im Trinkwasserbereich für Dickbeschichtungen von ca. 9-20 mm. TW 3 kann auch per Hand verarbeitet werden. Körnung 0-3 mm. Verarbeitung im Verbund mit Haftbrücke TW BM.
MICROTOP TW 3 HOZ	Microsilica-vergüteter Spritzmörtel mit Hochofenzement für das Trockenspritzverfahren im Trinkwasserbereich für die Reprofilierung und Beschichtung von Flächen, zur Erhöhung der Betondeckung und für das Finish. Verarbeitung im Verbund mit Haftbrücke TW BM.
MICROTOP TW 5	Microsilica-vergüteter Spritzmörtel für das Trockenspritzverfahren im Trinkwasserbereich für Dickbeschichtungen von ca. 10-30 mm. TW 5 kann auch per Hand verarbeitet werden. Körnung 0-5 mm. Verarbeitung im Verbund mit Haftbrücke TW BM.
MICROTOP TW 8	Microsilica-vergüteter Spritzbeton für das Trockenspritzverfahren im Trinkwasserbereich zur Reprofilierung von tieferen Ausbrüchen. TW 8 kann bei kleinen Flächen auch per Hand verarbeitet werden. Körnung 0-8 mm.
MICROTOP TW NSM (in natur, weiß*, blau)	Microsilica-vergüteter Spritzmörtel für das Nassspritzverfahren im Trinkwasserbereich für Dickbeschichtungen in einer Lage bis ca. 20 mm. TW NSM kann auch per Hand verarbeitet werden. Körnung 0-3 mm.
MICROTOP TW NSD	Microsilica-vergüteter Spritzmörtel für das Nassspritz-Dünnstrom- und Dichtstromverfahren im Trinkwasserbereich bis ca. 25 mm. TW NSD kann problemlos gerieben und geglättet, kleine Arbeiten können auch per Hand ausgeführt werden.
MICROTOP TW VSM	Mineralischer Spezialmörtel für Vorspritzarbeiten in Trinkwasserbehältern, sowie anderen wassertechnischen Anlagen. TW VSM kann gespritzt oder per Hand verarbeitet werden.
MICROTOP TW BM (in natur oder weiß*)	Beschichtungsmörtel zur Auskleidung von Trinkwasserbehältern, Rohren und sonstigen trinkwassertechnischen Anlagen in einer Einbaudicke von 3-8 mm. TW BM kann im Nassspritzverfahren als auch von Hand verarbeitet werden.
MICROTOP TW 02 (in natur, weiß*, blau)	Mineralischer, microsilica-vergüteter Dünnschichtmörtel für Trinkwasserbehälter im Nassspritzverfahren für eine Einbaudicke von ca. 2-5 mm. TW 02 kann gespritzt oder per Hand verarbeitet werden.
MICROTOP TW Mineral	Flüssige Oberflächenvergütung auf Silikatbasis zur Verfestigung von mineralischen Baustoffen auf porösen Untergründen – Verkieselungsreaktion (nicht reinweiß).

MICROTOP Produkteigenschaften

MICROTOP TW Spezialmörtel vereinen die Microsilicotechnik mit den geltenden DIN-Vorschriften.

MICROTOP TW Spezialmörtel sind im Nassspritz-Dünnstrom- und Dichtstromverfahren verarbeitbar.

MICROTOP TW Spritzmörtel sind im Trocken- oder Nassspritzverfahren nach DIN 18551 und DIN 1045 verarbeitbar.

MICROTOP TW Spezialmörtel erfüllen alle einschlägigen Anforderungen an Trinkwasserbeschichtungsmörtel und enthalten darüber hinaus nachgewiesenermaßen keine bioverfügbaren Inhaltsstoffe (geprüft vom Hygiene-Institut Gelsenkirchen).

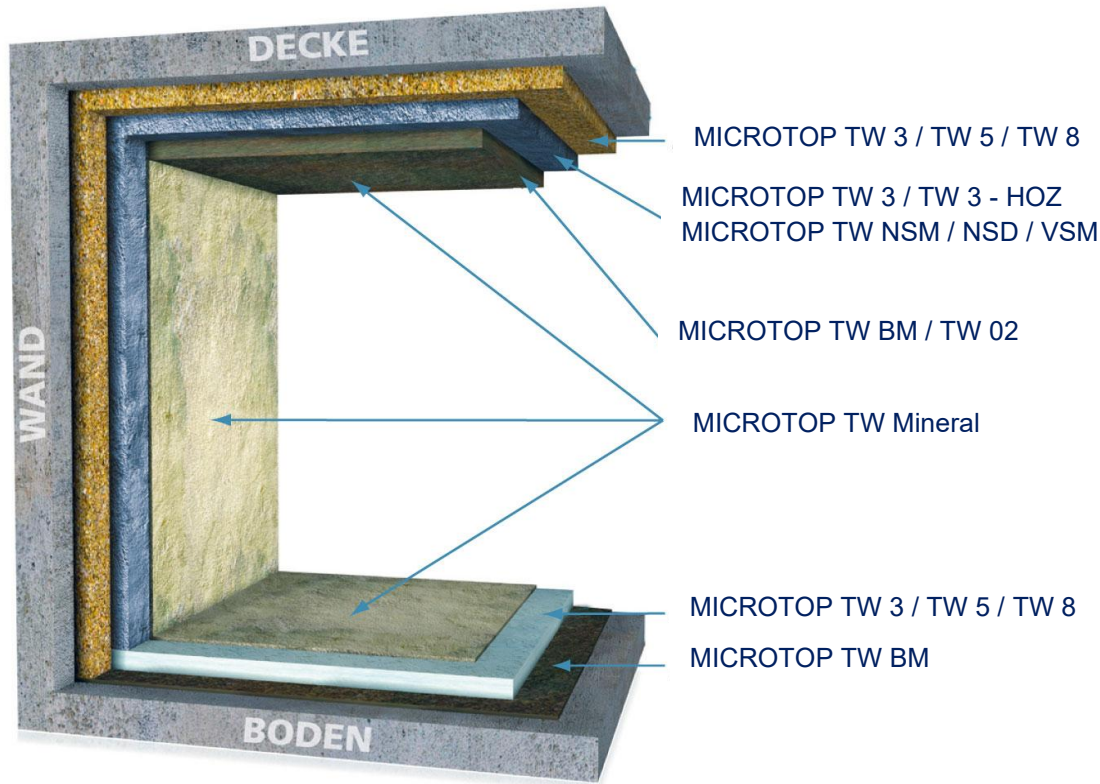
MICROTOP TW ist die ideale Gesamtlösung. Das Materialsystem ermöglicht jeden Aufbau. Bei Neu- oder Altbauten kann dünn- oder dickschichtig beschichtet bzw. instandgesetzt werden.

MICROTOP Technische Daten

	Anforderungen DVGW 300	TW 3	TW 5	TW 8	TW NSM TW NSD
Gesamtporosität nach 28 d	≤ 12 Vol. %	≤ 12 Vol. %	≤ 12 Vol. %	≤ 12 Vol. %	≤ 12 Vol. %
Gesamtporosität nach 90 d	≤ 10 Vol. %	≤ 10 Vol. %	≤ 10 Vol. %	≤ 10 Vol. %	≤ 10 Vol. %
W/Z-Wert	≤ 0,5	≤ 0,4-0,5	≤ 0,4-0,5	≤ 0,4-0,5	≤ 0,4-0,5
Luftporengehalt	≤ 5 Vol. %	≤ 3-5 Vol. %	≤ 3-5 Vol. %	≤ 3-5 Vol. %	≤ 3-5 Vol. %
Rohdichte nach DIN 1048 T-2		2,2-2,3 kg/dm³	2,2-2,3 kg/dm³	2,2-2,3 kg/dm³	2,2-2,3 kg/dm³
Druckfestigkeit nach 28 d		≥ 45 N/mm²	≥ 45 N/mm²	≥ 45 N/mm²	≥ 45 N/mm²
Haftzugfestigkeit	≥ 1,5 N/mm²	≥ 1,5 N/mm²	≥ 1,5 N/mm²	≥ 1,5 N/mm²	≥ 1,5 N/mm²
Schichtstärken	15 mm □ 5 mm	9 - 20 mm	10 - 30 mm	25 mm	10 - 20 mm

MICROTOP® auf rein mineralischer Basis

MICROTOP Schichtaufbau – das System für Boden, Wand und Decke (in versch. Varianten)



MICROTOP Vorteile

Für den Verarbeiter

- im Trockenspritzverfahren verarbeitbar, dadurch größere Förderweiten und höhere Verdichtung durch größere Aufprallenergie
- im Nassspritzverfahren (Dichtstromförderung) verarbeitbar, dadurch geringe Staubentwicklung und gleichbleibender Wasserzementwert
- im Dicht-Dünnstromverfahren
- ideale Verarbeitungseigenschaften
- erfüllt höchste Qualitätsansprüche, da microsilica-vergütet
- keine organischen Zusatzstoffe
- geringer Rückprall dank optimierter Sieblinie
- das System für Boden, Wand und Decke

Für den Betreiber

- erfüllt höchste Ansprüche an Dauerhaftigkeit
- wirtschaftliche Reinigung und Wartung aufgrund hoher Oberflächendichte
- kürzere Bauzeiten, geringere Sanierungskosten
- ansprechende Oberflächenoptik
- einlagig

MICROTOP Qualitätsmanagement

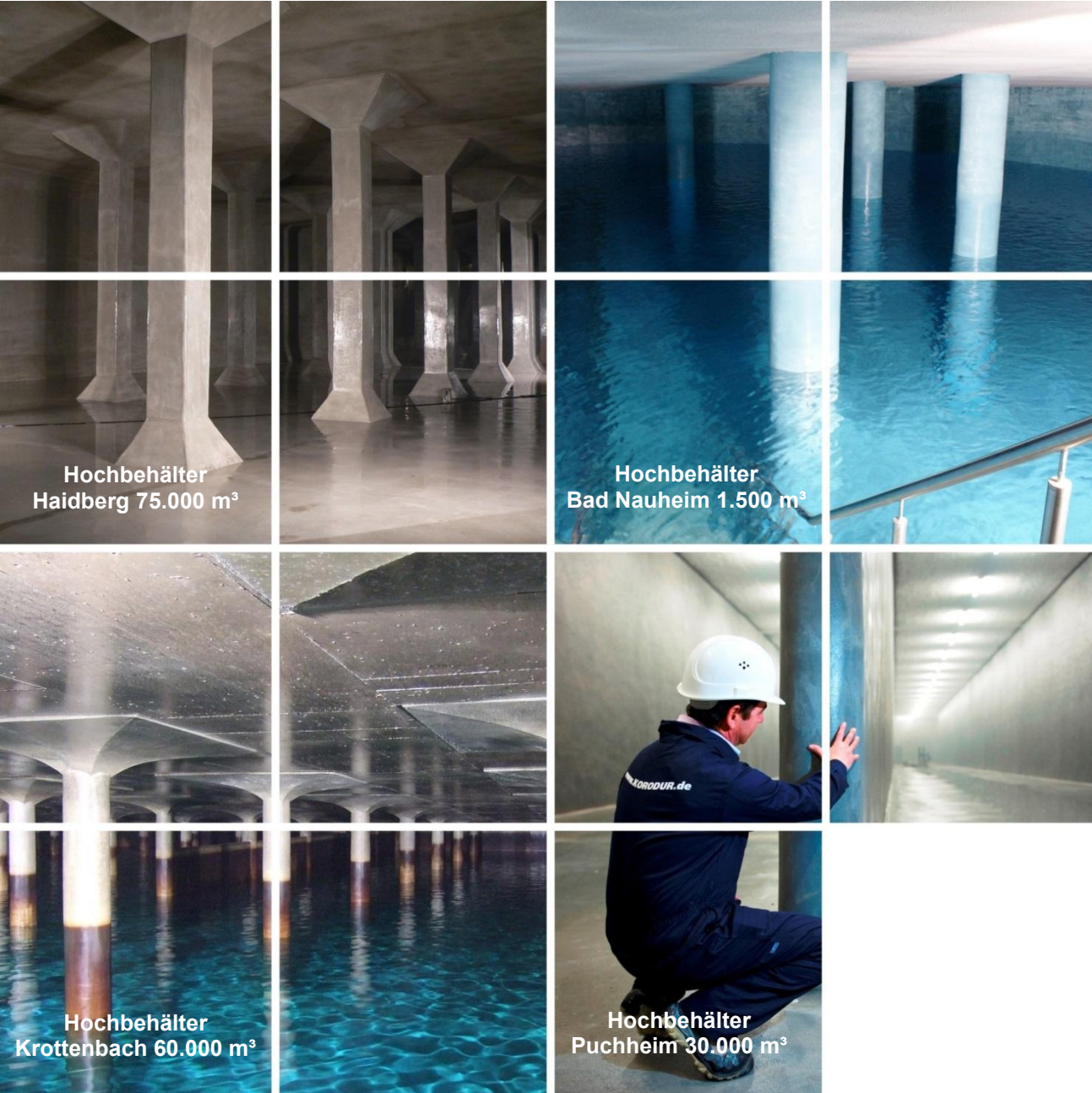
MICROTOP TW Produkte bestehen aus rein mineralischen Stoffen. Durch Qualitätsmanagementsystem, computergesteuerte Produktionsabläufe und jahrelange Entwicklung wird höchste Werk trockenmörtelqualität garantiert.

MICROTOP TW Produkte entsprechen den hohen hygienischen Anforderungen und Richtlinien des DVGW.

MICROTOP TW Prüfzeugnisse gem. DVGW Arbeitsblatt W 270 und W 347 vom Hygiene-Institut Gelsenkirchen, LGA Nürnberg und MPVA Neuwied liegen vor.

MICROTOP TW entspricht den neuen DVGW Richtlinien W 300, eingestuft TYP 1 (rein mineralisch).

*Trotz größter Sorgfalt bei Produktion und Auswahl der Rohstoffe lässt es sich bei den MICROTOP Produkten in weiß nicht zu 100% vermeiden, dass vereinzelt Irritationen in Form von Überkorn- und Farbabweichungen bei den Zuschlägen auftreten können. Dies ist den natürlichen Gegebenheiten geschuldet und kein Grund für etwaige Regressansprüche.



Hochbehälter
Haidberg 75.000 m³

Hochbehälter
Bad Nauheim 1.500 m³

Hochbehälter
Krottenbach 60.000 m³

Hochbehälter
Puchheim 30.000 m³

HINWEIS: Die Angaben in diesem Datenblatt zur Verwendung und Verarbeitung basieren auf Anwendungsversuchen der KORODUR unter Zugrundelegung von Idealbedingungen im Labor sowie den genannten technischen Vorschriften. Die jeweiligen Angaben stellen daher keinen Verwendungshinweis oder Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 Abs. 1 BGB, keine Anleitung im Sinne des § 434 Abs. 2 Satz 2 BGB und keine Garantie für die konkrete Verwendung dar. Wegen der unterschiedlichen Baustellenbedingungen sind vor jeder Verwendung eigene Versuche und Eignungsprüfungen erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das erforderlich, jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.korodur.de